

# Dokumentation

HiPath 2000, HiPath 3000, HiPath 5000

HiPath OpenOffice

OpenStage 40, OpenStage 40 G

OpenStage Key Module 40

OpenStage Belegtlampenfild 40

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens.de/open](http://www.siemens.de/open)

**SIEMENS**

# Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder</li><li>• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.</li></ul>
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

## Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

## Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubbildung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

## Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

## Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:  
<http://www.siemens-enterprise.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:  
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

# Inhaltsverzeichnis

## **Wichtige Hinweise .....2**

Kennzeichen .....	2
Aufstellort des Telefons .....	3
Softwareupdate. ....	3
Produktsupport im Internet .....	3

## **Allgemeine Informationen .....11**

Über diese Bedienungsanleitung .....	11
Service. ....	11
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	12
Informationen zum Telefentyp .....	12
Sprachverschlüsselung .....	12
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit. ....	12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen .....	13
Teamfunktionen. ....	13

## **Das OpenStage kennenlernen. ....14**

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G. ....	14
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons. ....	15
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen .....	16
Key Module .....	17
OpenStage Key Module 40 .....	17
OpenStage Key Module 15 .....	18
OpenStage Belegtlampenfeld 40 .....	19
Tasten .....	20
Funktionstasten .....	20
Audiotasten .....	20
5-Wege Navigator .....	21
Freiprogrammierbare Sensortasten. ....	22
Wähltastatur .....	23
Display. ....	25
Ruhemodus .....	25
Telefonie-Dialoge. ....	27
Briefkasten .....	29
Infos. ....	29
Sprachnachrichten. ....	29
Anruferliste .....	30
Servicemenü .....	31
Steuer- und Überwachungsfunktion .....	32

<b>Grundfunktionen</b> .....	<b>33</b>
Anruf annehmen .....	33
Anruf über Hörer annehmen .....	33
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) .....	34
Anruf über Headset annehmen .....	34
Auf Freisprechen umschalten .....	35
Auf Hörer umschalten .....	35
Lauthören während des Gesprächs .....	35
Wählen/Anrufen .....	36
Mit abgehobenem Hörer wählen .....	36
Mit aufliegendem Hörer wählen .....	36
Mit angeschlossenem Headset wählen .....	37
Mit Zielwahltasten wählen .....	37
Wahl wiederholen .....	38
Gespräch beenden .....	39
Anrufe abweisen .....	39
Mikrofon aus-/einschalten .....	39
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) .....	40
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln) .....	40
Gespräch weitergeben .....	41
Anrufe umleiten .....	42
Variable Anrufumleitung nutzen .....	42
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen .....	43
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS) .....	44
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA) .....	45
Rückruf nutzen .....	46
Rückruf speichern .....	46
Rückruf annehmen .....	46
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen .....	47

<b>Komfortfunktionen</b> .....	<b>48</b>
Anrufe annehmen .....	48
Anruf mit Headset annehmen .....	48
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen .....	48
Über Lautsprecher angesprochen werden .....	49
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen ...	50
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen .....	51
Wählen/Anrufen .....	52
Blockwahl .....	52
Anruferliste verwenden .....	53
Aus internem Telefonbuch wählen .....	54
LDAP-Verzeichnis verwenden .....	55
Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen .....	57
Mit Kurzwahltasten wählen .....	57
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen .....	58
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen .....	59
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline .....	59
Leitung vormerken/reservieren .....	59
Rufnummer zuweisen (nicht für USA) .....	60
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen .....	60
Während des Gesprächs .....	62
Zweit-anruf (Anklopfen) nutzen .....	62
Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben .....	63
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten .....	63
Rufnummer speichern .....	63
Gespräch parken .....	64
Halten von externen Gesprächen .....	65
Konferenz führen .....	66
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen .....	68
Gespräch aufnehmen .....	69
Gespräch nach Durchsage weitergeben .....	70
Signal zum Netz senden .....	71
Bei nicht erreichten Zielen .....	72
Anklopfen – sich bemerkbar machen .....	72
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten .....	72
Nachtschaltung nutzen .....	73
<b>Sensortasten programmieren</b> .....	<b>74</b>
Funktionstasten einrichten .....	74
Übersicht der Funktionen .....	75
Prozedurtaste einrichten .....	77
Zielwahltasten einrichten .....	79
Beschriftung nachträglich ändern .....	80
Sensortastenprogrammierung löschen .....	81

**Verbindungskosten überprüfen/zuordnen . . . . . 82**

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . . 82  
 Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) . . . . 83  
 Mit Kostenverrechnung anrufen . . . . . 84

**Privatsphäre/Sicherheit . . . . . 85**

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/  
 HiPath OpenOffice EE) . . . . . 85  
     Hinweise auf die Sprachverschlüsselung . . . . . 85  
 Ruhefunktion ein-/ausschalten . . . . . 86  
 Anrufschutz ein-/ausschalten . . . . . 86  
 Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . . . 87  
 Raum überwachen (Babyphone) . . . . . 88  
 Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA) . . . . . 88  
 Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . . 89  
 Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . . . 90  
 Persönlichen Schlosscode speichern . . . . . 91

**Weitere Funktionen/Dienste . . . . . 92**

Terminfunktion . . . . . 92  
     Termine speichern . . . . . 92  
     An einen Termin erinnert werden . . . . . 93  
 Info (Nachricht) senden . . . . . 93  
     Info erstellen und senden . . . . . 93  
     Erhaltene Info ansehen und bearbeiten . . . . . 94  
 Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . . . 95  
     Antwort-Text löschen . . . . . 95  
 Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige . . . . . 96  
 Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . . . 96  
 Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen . . . . . 97  
     Am „Gast-Telefon“ einloggen . . . . . 97  
     Anschluss zum nächsten Telefon verlegen . . . . . 98  
     Am „Gast-Telefon“ ausloggen . . . . . 98  
 Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . . . 99  
 Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Tele-  
 fon) . . . . . 99  
 Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . . . 100  
 Systemfunktionen von extern nutzen  
     DISA (Direct Inward System Access) . . . . . 101  
     Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl) . . . . . 102  
     Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst. 103  
     Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren. . . . . 104  
     Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) . . . . . 105  
     Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0) . . . . . 105  
     Personen suchen (nicht für USA) . . . . . 106

## **Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat .....107**

Leitungen. ....	107
Leitungsnutzung .....	107
Leitungsbelegung .....	108
Leitungstasten. ....	108
Anrufe auf Leitungstasten annehmen .....	109
Mit Leitungstasten wählen .....	109
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen ..	109
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren .....	110
MULAP Konferenzfreigabe .....	110
Direktruffasten. ....	111
Anruf auf Direktruffasten annehmen .....	111
Team-Teilnehmer direkt rufen .....	111
Bestehendes Gespräch weitergeben .....	112
Anruf für anderes Mitglied übernehmen .....	112
Anrufe für Leitungen umleiten .....	113
Anrufe direkt zum Chef umschalten .....	115

## **Teamfunktionen nutzen .....116**

Gruppenruf ein/ausschalten. ....	116
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen .....	118
Ruf zuschalten. ....	118
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) .....	119

## **Spezielle Funktionen im LAN. ....121**

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf .....	121
Anrufumleitung nachziehen. ....	122
Nachtschaltung nutzen .....	123
Ruf zuschalten. ....	124
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000) .....	125
Tür öffnen .....	126

**Individuelle Einstellung des Telefons ..... 127**

Display-Eigenschaften anpassen . . . . .	127
Displayneigung an Sitzposition anpassen . . . . .	127
Kontrast einstellen . . . . .	127
Displays am Open Stage Key Module einstellen . . . . .	127
Audio-Eigenschaften einstellen . . . . .	128
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern . . . . .	128
Ruftonlautstärke ändern . . . . .	128
Ruftonklangfarbe ändern . . . . .	128
Hinweisruflautstärke ändern . . . . .	129
Freisprechfunktion an Raum anpassen . . . . .	129
Rufton aus/einschalten . . . . .	129
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen . . . . .	130
Lokale Anwahl . . . . .	131
Sprache für Anlagenfunktionen . . . . .	131

**Telefon überprüfen ..... 132**

Funktionalität prüfen . . . . .	132
Tastenbelegung prüfen . . . . .	132

**Abweichende Display-Anzeigen in einer  
HiPath 4000-Umgebung ..... 133****Webschnittstelle (WBM) ..... 134**

Allgemein . . . . .	134
Web-Schnittstelle öffnen . . . . .	134
Administratorseiten . . . . .	134
Benutzerseiten . . . . .	135
Benutzermenü . . . . .	136

<b>Ratgeber</b> .....	<b>137</b>
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren .....	137
Ansprechpartner bei Problemen .....	138
Funktionsstörungen beheben .....	139
Pflege des Telefons .....	139
Tasten beschriften .....	140
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>141</b>
<b>Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)</b> .....	<b>145</b>
<b>Display-Symbole</b> .....	<b>150</b>
<b>Service-Menü HiPath 3000</b> .....	<b>151</b>

# Allgemeine Informationen

## Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.

---

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

---

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

## Service

---

 Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten. Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

---

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

### Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

### Sprachverschlüsselung

An der HiPath 2000/3000/5000 (ab R 4), HiPath OpenOffice EE (V1) unterstützt Ihr OpenStage 40/40 G ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal), und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden  
→ Seite 85.

### Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

## MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 40/40 G ist „multilinefähig.“ Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Sensortasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 108.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 109 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Übernehmen“) → Seite 107ff.

## Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

# Das OpenStage kennenlernen

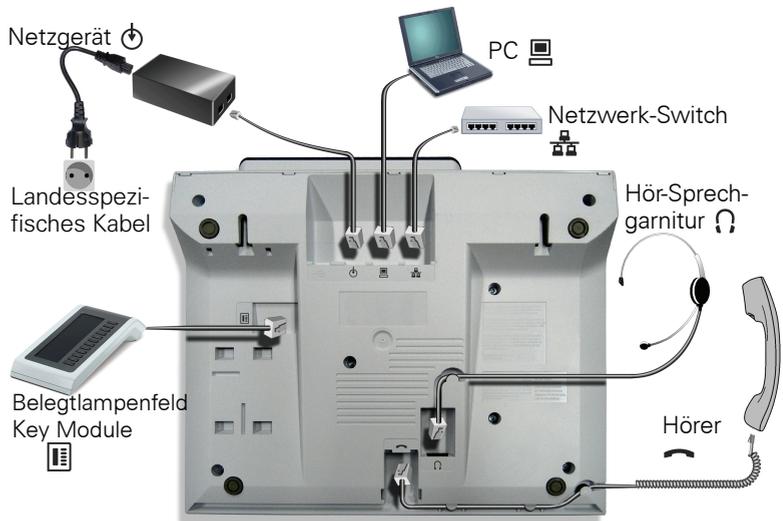
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

## Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 40/40 G



1	Mit dem <b>Hörer</b> können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das <b>Display</b> unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 25.
3	Durch Belegen der <b>freiprogrammierbaren Sensortasten</b> mit eigenen Rufnummern und Funktionen passen Sie Ihr Telefon Ihren persönlichen Bedürfnissen an → Seite 22.
4	Mit den <b>Funktionstasten</b> rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen (z. B Trennen) sowie das Servicemenü und die Mailbox auf → Seite 20.
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die <b>Audiotasten</b> zu Verfügung → Seite 20.
6	Mit dem <b>5-Wege Navigator</b> navigieren Sie komfortabel → Seite 21.
7	Die <b>Wähltastatur</b> dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 23.
8	Über die <b>Rufanzeige</b> werden eingehende Anrufe optisch signalisiert.

## Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



### Eigenschaften Ihres OpenStage 40/40 G

	OpenStage 40	40 G
LCD-Display, 40 x 6 Zeichen	✓	✓
Displaybeleuchtung	✓	✓
Freiprogrammierbare Sensortasten	6	6
Vollduplex Freisprechfunktion	✓	✓
Headset	✓	✓
10/100 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	✓	-
1000 Mbps Ethernet-Switch → Seite 16	-	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	✓	✓
Wandmontage	✓	✓

### Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenStage 40 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das OpenStage 40 G verfügt über einen 1000 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

## Key Module

### OpenStage Key Module 40

Das OpenStage Key Module 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.

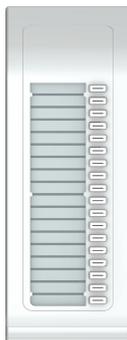


Sie können bis zu 2 OpenStage Key Module 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

### OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen



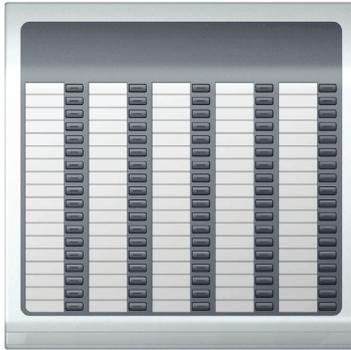
Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 40 anschließen. Sie können das OpenStage Key Module 15 **nicht** mit dem OpenStage Key Module 40 mischen.

## OpenStage Beleglampenfeld 40

➡ Ihr OpenStage 40/40 G kann in Verbindung mit einem OpenStage Beleglampenfeld 40 als Vermittlungsplatz eingerichtet sein (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das OpenStage Beleglampenfeld 40 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen 90 beleuchtete, freiprogrammierbare Tasten bietet.

Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 22.



Sie können maximal 1 OpenStage Beleglampenfeld 40 an Ihr OpenStage 40/40 G anschließen.

### Tastenbeschriftung

Zu Ihrem OpenStage Beleglampenfeld 40 werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Alternativ können Sie mit dem Key Labeling Tool komfortabel neue Beschriftungsstreifen erstellen. Dieses finden Sie samt Bedienerführung unter: [http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool) .> „.

Legen Sie die beschrifteten Streifen in die entsprechenden Tastenfelder und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).

## Tasten

### Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 39.
	Wahlwiederholung → Seite 38.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) <sup>[1]</sup> → Seite 42.
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 29.
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 31.

[1] Blinkt die Tasten-LED an Ihrem Telefon, wurde Ihr Anschluss als Umleitungsziel eingerichtet.

### Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Headset ein-/ausschalten → Seite 48.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 39.
	Lautstärken leiser und Kontraste heller einstellen → Seite 127.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 35.
	Lautstärken lauter und Kontraste dunkler einstellen → Seite 127.

## 5-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 5-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhemenü öffnen → Seite 26</li> </ul> <p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nächste Ebene öffnen</li> </ul> <p>Ein Kontextmenü ist vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontextmenü öffnen</li> </ul>
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Ebene zurück bzw. mit mehrmaligem Drücken wieder zur Telefonie-Oberfläche</li> </ul> <p>Bei Blockwahl-Rufnummerneingabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichen links vom Cursor löschen</li> </ul>
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach unten blättern</li> <li>• Langdruck: zum Listen-/Menü-Ende springen</li> </ul>
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>In Listen und Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nach oben blättern</li> <li>• Langdruck: zum Listen-/Menü-Anfang springen</li> </ul>
 <p>Taste  drücken.</p>	<p>Im Ruhemodus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhemenü öffnen → Seite 26</li> </ul> <p>Ein Eintrag ist ausgewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktion ausführen</li> </ul>

## Freiprogrammierbare Sensortasten

Ihr OpenStage 40/40 G verfügt über 6 beleuchtete Sensortasten, die Sie auf 2 Ebenen mit Funktionen und Rufnummern belegen können.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Sensortasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 17.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Sensortasten als:

- Funktionstaste → Seite 74
- Zielwahltaste → Seite 79
- Prozedurtaste → Seite 77

 Alle freiprogrammierbaren Sensortasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können Sie auf 2 Ebenen belegen. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste → Seite 74 eingerichtet und die „Erweitere Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Neben den Funktionen oder Prozeduren lassen sich dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige speichern → Seite 79.

Eine kurze Berührung löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Eine lange Berührung öffnet das Menü zum Programmieren der Taste → Seite 77.

Die Bezeichnung der Funktion wird im Display links der Taste angezeigt. Die Beschriftung können Sie nach Ihren Wünschen definieren → Seite 80.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Sensortaste.

### Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktrufstasten

LED	Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktrufstaste
 dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
 blinkt <sup>[1]</sup>	Weist auf den Zustand der Funktion hin.	Die Leitung ist belegt.
 leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung.

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten → Seite 108.

## Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

### Tasten mit Mehrfachfunktion

Funktion		
Langdruck	Rufton aus/einschalten → Seite 129	Telefon Sperre ein/aus- schalten → Seite 89
Texteingabe → Seite 24	Nächster Buchstabe als Großbuchstabe	Zeichen löschen.

### Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				

[1] Leerzeichen

[2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe

[3] Zeichen löschen

### Texteingabe

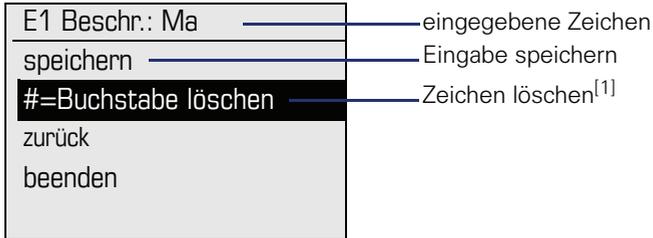
Die aktuelle Beschriftung erscheint in der 1. Zeile. Löschen Sie diese mit der  Taste, bevor Sie neue Zeichen eingeben.

Geben Sie die erforderlichen Zeichen über die Wähltastatur ein.

Wählen Sie die Funktionen mit den Tasten  und  aus.

Bestätigen Sie mit .

Beispiel: Tastenbeschriftung ändern → Seite 80.



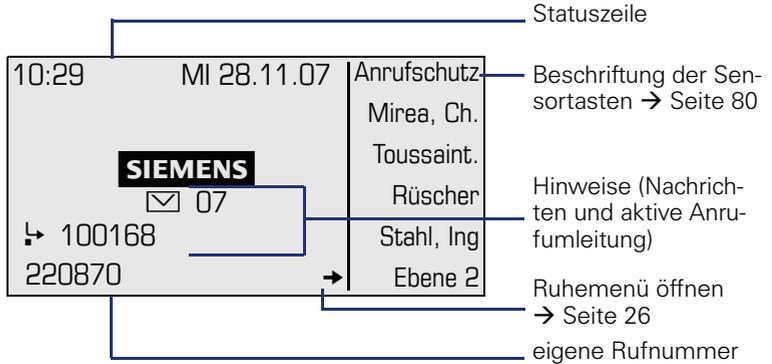
[1] Drücken Sie alternativ die Taste

## Display

Ihr OpenStage 40/40 G ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie Neigung und Kontrast passend für Sie ein → Seite 127 ff.

## Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt bzw. Einstellungen vorgenommen, befindet sich Ihr OpenStage 40/40 G im Ruhemodus.



Der linke Bereich enthält in der 1. Zeile die Statuszeile und darunter einen 5-zeiligen Bereich für weitere Anzeigen.

In der Display-Mitte erscheint ein Logo, das von Ihrem zuständigen Fachpersonal eingerichtet werden kann.

Unterhalb des Logos erscheinen ggf. Symbole, die Sie auf erhaltene Infos, Sprachnachrichten und eine evtl. aktivierte Anrufumleitung hinweisen.

Der rechte Bereich zeigt die Beschriftung der freiprogrammierbaren Sensortasten.

## Bedeutung der Symbole

Symbol	Bedeutung
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 129
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 86
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 89
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 29
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 42
	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 97

### Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 5-Wege Navigator → Seite 21, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 31.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufschutz ein<sup>[1]</sup>
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos<sup>[2]</sup>
- Rückruf-Aufträge<sup>[3]</sup>
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern
- Sprachverschlüsselung<sup>[4]</sup>

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind

[4] erscheint optional, wenn die Sprachverschlüsselung aktiviert ist

## Telefonie-Dialoge

Verbindungsabhängige Zustände und Situationen, z. B. wenn Ihr Telefon läutet, beim Wählen einer Rufnummer oder während eines Gespräches, werden im Display grafisch stilisiert dargestellt.

Situationsabhängige Funktionen, die automatisch am Display erscheinen, können sie mit dem 5-Wege Navigator → Seite 21 auswählen und aktivieren.

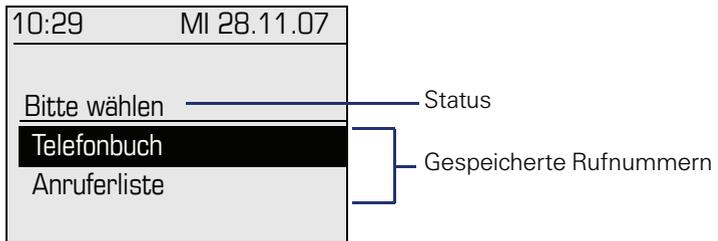


Umfang und Art der Funktionen die Ihnen automatisch angeboten werden können variieren.

Erscheint rechts eines ausgewählten Eintrages ein Pfeil, ist eine weitere Menüebene verfügbar, die Sie mithilfe der Tasten  oder  → Seite 21 aufrufen.

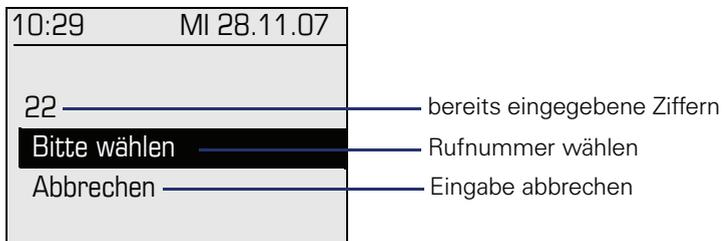
### Ansicht beim Wählen

Beispiel: Sie haben den Hörer abgehoben, bzw. die Lautsprecher-Taste gedrückt.



### Ansicht bei Blockwahl

Beispiel: Sie geben eine Rufnummer ein.



### Ansicht während einer bestehenden Verbindung

Beispiel: Sie sind mit einem Gesprächspartner verbunden.

— Smith Michael 3:16

L 100168

Rückfrage  
Konferenz einleiten  
Übergabe einleiten  
Telefonbuch

Symbole für Verbindungsstatus

Dauer der Verbindung

aktuelle Verbindung

Zur Situation passende Funktionen, der Scrollbalken zeigt an, dass weitere Funktionen verfügbar sind.

### Symbole häufiger Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
—	Die Verbindung ist aktiv.
↔	Die Verbindung wurde beendet.
⊕	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
⊖	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung.
	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung.

Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen“ → Seite 33 und „Komfortfunktionen“ → Seite 48.

## Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

### Infos

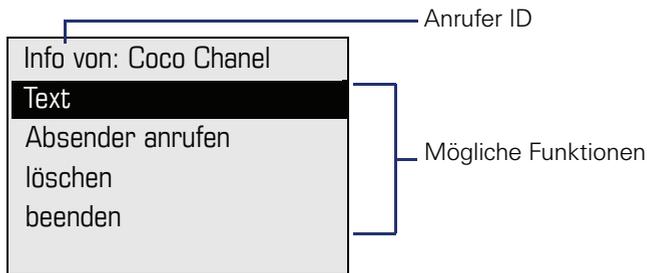
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Im Ruhemodus → Seite 25 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige → Seite 25.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 94.

## Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetragene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

## Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene externe Anrufe können in der Anruferliste gespeichert werden (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 26 automatisch angeboten → Seite 53.

 Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anrufliste nicht erfasst werden.

Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:

13:47	MI 29.10.08	
Anrufe für Coco Chanel:		eigene ID
Dalai Lama	<input type="text"/>	Anrufer ID
0220870		
3x: 13:55 MI 23.OKT 08		Anzahl der Anrufe, Uhrzeit, Datum
anrufen		Mögliche Funktionen

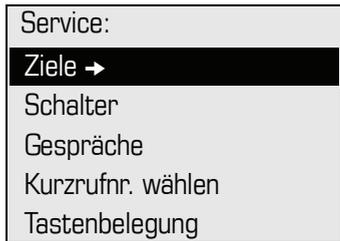
 Beschreibung zum Bearbeiten der Anruferliste → Seite 53.

## Service­menü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchten die LEDs der Menü-Taste  und der Lautsprecher-Taste  rot.

Beispiel:



Der Pfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

### Aufruf

Es gibt 3 Möglichkeiten das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage aufzurufen:

1. Drücken Sie die Menü-Taste , wählen Sie mit den Tasten  oder  eine Funktion aus, und bestätigen Sie mit der Taste .
2. Drücken Sie die Taste  und wählen Sie eine Funktion aus dem Ruhemenü → Seite 26.
3. Drücken Sie im Ruhemodus  oder  und die Kennzahl der entsprechenden Funktion.



Eine Übersicht, der Ihnen maximal zur Verfügung stehenden Funktionen, sowie der entsprechenden Kennzahlen finden Sie auf → Seite 145.

# Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

## Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

## Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat das Fachpersonal an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

## Schritt für Schritt

## Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

### Anruf annehmen

Das OpenStage läutet mit dem eingestellten Tonsignal. Zusätzlich wird ein Anruf über die Rufanzeige optisch signalisiert:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Grafik-Display.



Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen.

### Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt. Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Hörer abheben.

evtl.  + oder  -



Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Schritt für Schritt

### Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

#### Hinweise zum Freisprechen

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.  
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung  
→ Seite 85.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

evtl. oder

Bestätigen.  
Die Freisprechfunktion ist aktiviert.  
Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken,  
bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

### Anruf über Headset annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 130.



Taste drücken.

evtl. oder

Gesprächslautstärke einstellen.

## Schritt für Schritt

## Auf Freisprechen umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.


  
 evtl.  oder 

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen. Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

### US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

  
 evtl.  oder   


Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

## Auf Hörer umschalten

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Freisprechen.



Hörer abheben.



Tasten LED erlischt.



Gespräch fortsetzen.

## Lauthören während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über Hörer.

### Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

### Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

### Wählen/Anrufen

#### Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.

Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung  
→ Seite 85.

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Hörer auflegen.

#### Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung  
→ Seite 85.

#### Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

#### Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

**Mit angeschlossenem Headset wählen**

**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen.  
Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Die Das Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 130.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

**Mit Zielwahltasten wählen**

**Voraussetzung:** Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 79.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.  
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 40 eingeleitet.

## Schritt für Schritt

### Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 84 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

### Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen



Taste 1x drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

**oder**

blättern

Auswählen und bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

 An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletztgewählte Rufnummer gespeichert.

## Schritt für Schritt

## Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

## Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

oder

Ruf abweisen

Auswählen und bestätigen.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

## Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 49) zu beantworten.

**Voraussetzung:** Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

## Schritt für Schritt

Rückfrage



zurück zum Wartenden

**oder**

beenden und zurück

Makeln

Konferenz

Partner verbinden

## Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

### Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen.

auswählen und bestätigen.

## Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

### Dreierkonferenz einleiten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 85.

### Gesprächspartner aus der Konferenz verbinden

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 66.

**Schritt für Schritt**

Rückfrage

**oder**

Übergeben

**Gespräch weitergeben**

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

Schritt für Schritt

## Anrufe umleiten

### Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

 Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, blinkt die Anrufumleitungstaste → Seite 20.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 121!



oder



Taste drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.



oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

### Anrufumleitung ausschalten

Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit ein

Auswählen und bestätigen.

**evtl.**

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

ändern

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern

Bestätigen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Uml.nach Zeit aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

**oder**

beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleit. CFSS ein

Auswählen und bestätigen.

**evtl.**

wenn schon eine Rufnummer eingetragen ist:

ändern

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleit. CFSS aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

**oder**

beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.

**Schritt für Schritt**

**Anrufumleitung im Betreibernetz/  
Mehrfachrufnummer MSN umleiten  
(nicht für USA)**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Bestätigen,

**oder**

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen,

**oder**

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

**Umleitung ausschalten**

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.



Angezeigte Umleitungsart bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

## Schritt für Schritt

Rückruf

### Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

 Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

### Rückruf speichern

**Voraussetzung:** Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

### Rückruf annehmen

**Voraussetzung:** Sie haben eine Rückruf gespeichert.

Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

  
  
oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung  
→ Seite 85.

## Schritt für Schritt

evtl.

Programmierte Sensortaste „Rückruf“ drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

### Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

beenden

### Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

# Komfortfunktionen

## Anrufe annehmen

### Anruf mit Headset annehmen



**Voraussetzung:** Das Headset ist angeschlossen. Die LED blinkt wenn ein Anruf eintrifft. Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Bestätigen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 130.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



### Gespräch beenden

Taste drücken.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

## Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen



Sie hören ein anderes Telefon klingeln. Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Übernahme, gezielt

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

evtl.

blättern

Auswählen und Bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird. Bestätigen.

Anruf übernehmen

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder



Blinkende Taste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Anruf im Team übernehmen → Seite 118.

## Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.

oder

Bestätigen und antworten.

oder



Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.  
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 58.

## Direktantworten freigeben/sperrern



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

#### Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

#### Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen

#### Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Türöffner



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 121!

#### Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

## Schritt für Schritt



Schalter →

Türfreigabe ein



oder

3=Passwort ändern

1=freigeben mit Ruf

oder

2=freigeben ohne Ruf



Schalter →

Türfreigabe aus

### Türfreigabe einschalten

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelliger Code eingeben. Standardcode = „00000“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

### Türfreigabe ausschalten

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

## Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 74, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



LED leuchtet. Taste drücken.

### Schritt für Schritt

## Wählen/Anrufen

### Blockwahl

Haben Sie „Lokale Anwahl“ → Seite 131 aktiviert, so wird die Verbindung zur eingegebenen Rufnummer erst aufgebaut, wenn Sie „Wählen“ bestätigt haben.



Intern: Rufnummer eingeben.  
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

evtl. ↩

Bestehende Zeichen rückwärts löschen.

Wählen

Bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet. Ihr Gesprächsteilnehmer meldet sich über Lautsprecher. Sie können Freisprechen.



Sie können auch vor oder nach dem Wählen den Hörer abnehmen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

## Schritt für Schritt

Anruferliste

3x: Dalai Lama →

zurück



oder



oder



blättern

anrufen

## Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 30.

### Anruferliste abfragen

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet. Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils drücken.

### Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

### Detailansicht eines Anrufes

**Voraussetzung:** Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Eintrag ist ausgewählt.

Drücken, um Detailinformationen zu sehen, siehe Beispiel → Seite 30.

Auswählen und bestätigen um weitere Einträge in der Detailansicht zu sehen.



Ein Hinweiston markiert das Ende der Liste.

### Rufnummer aus der Anruferliste wählen

**Voraussetzung:** Sie sehen die Detailansicht eines Eintrages.

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

löschen

### Eintrag aus Anruferliste löschen

**Voraussetzung:** Sie sehen die Detailansicht eines Anrufes.  
Auswählen und bestätigen.

### Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

**Voraussetzung:** Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.



oder



oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern

Bestätigen.

+ oder -

Der erste Eintrag wird angezeigt.

oder

vorwärts blättern

auswählen und bestätigen, um die nächsten acht Einträge in der Liste anzusehen,

oder

rückwärts blättern

auswählen und bestätigen, um die vorigen acht Einträge in der Liste anzusehen.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur → Seite 23 eingeben, der Name wird gesucht.

anrufen

### Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

## Schritt für Schritt

## LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

**Voraussetzung:** Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



oder

Hörer abheben.



oder

Taste drücken. LED leuchtet.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur → Seite 23 eingeben (max. 16 Zeichen).  
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier.“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 56.

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

### Schritt für Schritt

anrufen

oder

oder

vorwärts blättern

oder

rückwärts blättern

anrufen

Suche ändern

Ergebnisse anzeigen

oder

Suche ändern

### Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Drücken,

auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung  
→ Seite 85.

### Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.

Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

### Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.  
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

## Schritt für Schritt

## Mit zentralen Kurzurufnummern wählen

**Voraussetzung:** Sie kennen die zentralen Kurzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Kurzurufnr. wählen



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

3-stellige Kurzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

evtl.

## Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

## Mit Kurzwahltasten wählen

**Voraussetzung:** Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 57.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Kurzurufnr. wählen



Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

## Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Kurzwahl ändern

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

### Schritt für Schritt



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

**oder**

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel

Bestätigen.

**oder**

ändern

Auswählen und bestätigen.

**oder**

löschen

Auswählen und bestätigen.

**oder**

beenden

Auswählen und bestätigen.

### Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 49.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

**Kollegin/Kollegen diskret ansprechen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

**Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

**Leitung vormerken/reservieren**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

**Voraussetzung:** Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

Leitung vormerken

**Vorgemerkte Leitung wird frei:**

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“  
Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

#### Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Service Menü öffnen → Seite 31.

Gespräche

Auswählen und bestätigen

Rufnr. zuweisen

Bestätigen<sup>[1]</sup>.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

#### Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S<sub>0</sub>-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

##### Wahlhilfe am S<sub>0</sub>-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

##### Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“ Hörer abheben.

##### Wahlhilfe von Ihrem Telefon, für ein anderes Telefon:



Service Menü öffnen → Seite 31.

assoziierte Wahl

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

### Schritt für Schritt

## Während des Gesprächs

### Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf „Warten“ legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 63.

**Voraussetzung:** Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

### Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

### Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 85.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück

### Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“



Hörer abheben.

Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

## Schritt für Schritt


oder



## Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 62 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

auswählen und bestätigen.

## Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

### Signalton einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

### Signalton ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

## Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 53, speichern.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch oder ein externer Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

### Schritt für Schritt

## Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Parken

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

## Geparktes Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



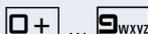
Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

## Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 74, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

 Taste „Halten“ drücken.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

 oder 

Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

## Gehaltene Gespräch übernehmen

**Voraussetzung:** Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Wiederaufnahme, Ltg

Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 74 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

Konferenz einleiten



Konferenz



zurück zum Wartenden

— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz erweitern



Konferenz

TIn-Liste anzeigen?

blättern?

Liste beenden?

## Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 85.

## Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

## Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

## Teilnehmer der Konferenz abfragen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

└ 23189 Coco →

Teilnehmer auslösen

— Konferenz → 🔒 01:39

Partner verbinden

oder



— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz beenden

oder



— Konferenz → 🔒 01:39

Konferenz-TIn trennen

### Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Sie sind in einer Konferenz eingebunden und wollen einen Teilnehmer trennen.

Gewünschten Teilnehmer auswählen und bestätigen.

Bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

### Konferenz verlassen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Konferenz auflösen

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

### ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

Gespräche →

MFV-Wahl



## MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

**Schritt für Schritt****Gespräch aufnehmen**

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 74.

■ Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

**Aufnahme beenden**

□ Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

**Aufnahme anhören**

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

### Schritt für Schritt

## Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 116 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 58) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.



Taste drücken.

Direktansprechen

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 49, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

**Signal zum Netz senden**

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

**Voraussetzung:** Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Signal zum Netz

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

### Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Aufschalten

## Bei nicht erreichten Zielen

### Anklopfen – sich bemerkbar machen

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 62.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 63.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

### Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

**Voraussetzung:** Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

## Schritt für Schritt

## Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 123!

Nachtschaltung ein

Auswählen und bestätigen.

\*=standard

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern

Bestätigen.

Nachtschaltung aus

### Ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

## Schritt für Schritt

### Sensortasten programmieren

Sie können die Sensortasten Ihres OpenStage 40/40 G oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

#### Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.

 Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 75.

#### Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten

Telefoniefunktion zuordnen

oder

Tastenbelegung

Taste ändern

weitere Funktionen →

Ebenenumschaltung

evtl.

unvollständ. speichern

beenden

oder

andere Taste

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Die Beschriftung erscheint automatisch und kann nicht geändert werden.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 22 und → Seite 75.

Schritt für Schritt

## Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

### LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

**Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenum-schaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:**



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

#### Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

#### Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

#### Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Sensortastendruck möglich.  
Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

### Schritt für Schritt

#### **Richtungstaste:**

-  Mindestens eine Leitung ist frei.
-  Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

#### **Kosten abfragen:**

-  Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.
-  Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

#### **Umleitung, Umleitung MULAP:**

-  Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

#### **Info bei Fax/Anrufbe:**

-  Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.
-  Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

#### **Zahl der Anrufe zeigen:**

-  Keine wartenden Anrufer.
-  Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).  
Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

#### **Data I/O Service:**

-  Keine Verbindung zu einer Applikation.
-  Aktive Verbindung mit einer Applikation.
-  Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

#### **Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:**

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklöpfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

## Schritt für Schritt

### Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 60 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Sensortaste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

 Taste lang drücken.

Telefoniefunktion zuordnen

Bestätigen.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.

 Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste →

Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: **\*67 231 123456**



Kennzahl für assoziierte Wahl.



Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll.



zu wählende Rufnummer.

evtl. 

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern

Bestätigen.

oder

**Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

### Schritt für Schritt

beenden

Bestätigen.

**oder**

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

---



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 68 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 137.

---

## Schritt für Schritt

## Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebeneumschalt-Taste“ → Seite 74 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 22.

Telefoniefunktion zuordnen



Taste lang drücken.

oder



Bestätigen.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Tastenbelegung



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken.

Taste ändern

evtl.

Bestätigen.

+ = nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Ziele →

Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

### Wenn Sie sich vertippt haben:



Drücken. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

oder

Tastenbeschriftung

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung einzugeben → Seite 80.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 37.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

### Schritt für Schritt

Telefoniefunktion zuordnen

oder



Tastenbelegung

evtl.

+ = nächste Ebene

Tastenbeschriftung

ändern



Standard-Beschriftung

speichern

oder

zurück

beenden

## Beschriftung nachträglich ändern

Sie haben die Möglichkeit, die beim Belegen einer Zielwahltaste vorgegebene Beschriftung, auch nachträglich zu ändern.



Die Beschriftung von Funktionstasten kann nicht geändert werden.

## Beschriftung anpassen

Taste lang drücken.

Bestätigen.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Text (max. 12 Zeichen) mit Wähltastatur eingeben  
→ Seite 24.

Auswählen und bestätigen, um die Beschriftung auf den Standard zurückzusetzen.

Bestätigen, um die Änderungen zu übernehmen.

Auswählen und bestätigen, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.

Bestätigen.



Passen Sie den Kontrast der Tastenbeschriftung an Ihre Umgebung an → Seite 127.

## Schritt für Schritt

### Sensortastenprogrammierung löschen

#### Funktion/Rufnummer/Beschriftung löschen

■ Gewünschte Sensortaste lang drücken.

Taste löschen

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

#### Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

##### Für das aktuelle Gespräch

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei.“

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

##### Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



weitere Funktionen →

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

## Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 74.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

**oder**

löschen

auswählen und bestätigen,

**oder**

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

**oder**

beenden

auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

## Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

**Voraussetzung:** Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Gespräche →

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

## Privatsphäre/Sicherheit

### Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/ HiPath OpenOffice EE)



Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf  
→ Seite 12.

#### Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

##### Warnung auf eine unverschlüsselte Verbindung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.



Warnton.

und/oder

Anruf unverschlüsselt

Displayanzeige.

Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden und die Verbindung zu einem Teilnehmer unverschlüsselt ist

##### Hinweise auf eine verschlüsselte Verbindung

— 23189 Coco →  01:39

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein geschlossenes Schlosssymbol.

##### Hinweise auf eine unverschlüsselte Verbindung

└ 23133 Yves →  01:63

Neben der Teilnehmerkennung erscheint ein offenes Schlosssymbol.

## Schritt für Schritt

Ruhe ein



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Ruhe aus



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

Anrufschutz ein



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Anrufschutz aus



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

## Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch ein Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

### Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.

## Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

### Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

**Schritt für Schritt**

## Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufnr. unterdrücken

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufnr. weitergeben

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

## Schritt für Schritt

Babyphone



### Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

#### Zu überwachendes Telefon aktivieren

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

#### Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

#### Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

### Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Fangen

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

## Schritt für Schritt

## Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

### Telefon abschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Del. abschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 91.

Das Sperrsymbol erscheint in der Statuszeile → Seite 25.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 90 aus ab-/aufgeschlossen werden.

### Telefon aufschließen



Taste lang drücken.

oder



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Del. aufschließen

Auswählen und bestätigen.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 91.

## Schritt für Schritt

### Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

zentr. Codeschloss

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

\*=Codeschloss ein

Bestätigen,

**oder**

#=Codeschloss aus

auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

## Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 89
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 96

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal um den Standardcode wiederherzustellen.

Der Standardcode ist „00000“



Service­menü öffnen → Seite 31.

PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

Schlosscode ändern

Bestätigen<sup>[1]</sup>.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“



Neuen Code eingeben.

Neuen Code wiederholen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

# Weitere Funktionen/Dienste

## Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 93.  
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

## Termine speichern



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Termin ein

Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. oder

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ → Seite 132, können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig

Bestätigen.

oder

täglich

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.



Taste drücken.

Termin aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



## An einen Termin erinnert werden

**Voraussetzung:** Sie haben einen Termin gespeichert  
→ Seite 92. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

## Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info senden



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

absenden

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

### Schritt für Schritt

gesendete Infos

Text

löschen



#### Gesendete Info löschen/anzeigen

**Voraussetzung:** Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.



Text

Wann

Absender anrufen

löschen

#### Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 29.

LED leuchtet. Taste drücken.

Die Anrufer ID des Senders erscheint in der ersten Zeile am Display, siehe Beispiel → Seite 29.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

#### Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

#### Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

#### Info löschen

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Antwort-Text ein

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 23.

speichern

Bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Antwort-Text aus

Bestätigen.

oder



Wenn die Taste „Antwort-Text“ vorhanden ist → Seite 74, leuchtet die LED. Taste drücken.

## Schritt für Schritt

### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 74 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.

 Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

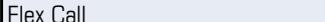
### Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

 Servicemenü öffnen → Seite 31.

 PIN und Berechtigung →

Auswählen und bestätigen.

 Flex Call

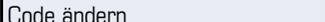
Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben → Seite 91.

evtl.

 Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

Schritt für Schritt

## Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

### Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

**Voraussetzung:** Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen). Am OpenStage ist die Taste „Mobil. Login“ eingerichtet.



Taste „Mobil. Login“ drücken.

oder



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 145).  
Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“



Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.  
Sie erhalten die Aufforderung „Code für IP Nummer nnn (z. B. 834):“

evtl. 

Passwort eingeben



Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie in der letzten Zeile links, Ihre mobile Rufnummer mit dem vorangestellten Mobility-Symbol → Seite 25.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

## Schritt für Schritt

### Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 97).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

### Am „Gast-Telefon“ ausloggen



Taste „Mobil. Login“ drücken.

**oder**

falls keine Taste eingerichtet ist,



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 145)

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Schritt für Schritt

## Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 74, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

### Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

## Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos
- Rückruf-Aufträge



Servicemenü öffnen → Seite 31.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

### Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 86
- Anrufumleitung, Kennzahl \*11, \*12, \*13, #1 → Seite 42
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 89
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 116
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 95
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 116
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 99
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 105
- Nachtschaltung, Kennzahl \*44/#44 → Seite 73
- Termine, Kennzahl \*46/#46 → Seite 92



Servicemenü öffnen → Seite 31.

asso. Dienste

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

## Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 99
- Anrufumleitung, Kennzahl \*1/#1 → Seite 42
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl \*66/#66 → Seite 89
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl \*93 → Seite 91
- Info (Nachricht senden), Kennzahl \*68/#68 → Seite 93
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl \*69/#69 → Seite 95
- Ruf zuschalten, Kennzahl \*81/#81 → Seite 116
- Gruppenruf, Kennzahl \*85/#85 → Seite 116
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl \*86/#86 → Seite 87
- Anklopfton, Kennzahl \*87/#87 → Seite 63
- Tür öffnen, Kennzahl \*61 → Seite 50
- Türöffner freigeben, Kennzahl \*89/#89 → Seite 51
- Schalter betätigen, Kennzahl \*90/#90 → Seite 105
- Anrufschatz, Kennzahl \*97/#97 → Seite 86
- Ruhefunktion, Kennzahl \*98/#98 → Seite 86
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl \*7 → Seite 57
- Assoziierter Dienst, Kennzahl \*83 → Seite 100

**Voraussetzung:** Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben. Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

## Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. \*97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

## Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Keypad-Wahl

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

## Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

**Voraussetzung:** Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Telefondatendienst

Auswählen und bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

### Eingaben im Blockmodus



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

### Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

## Schritt für Schritt

### Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Taste „Data I/O“ drücken.  
(Taste programmieren → Seite 74).



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

#### Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

#### Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

#### Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 125!

Schalter ein

oder

Schalter aus



Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

## Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

## Schritt für Schritt

### Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

#### Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 118, eine Anrufumleitung → Seite 42 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

#### Melden am nächstgelegenen Telefon

Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

**Schritt für Schritt**

## Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 108 vorhanden.

### Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 107.

#### Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

#### Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

### Leitungsnutzung

#### Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

#### Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

## Schritt für Schritt

### Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

### Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

### Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Sensortasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Sensortaste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 40/40 G bis zu 6 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Sensortasten einrichten → Seite 74:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus  
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus  
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Sensortaste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

### LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED	Bedeutung
 dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
 blinkt <sup>[1]</sup>	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
 leuchtet	– die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Sensortasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

## Schritt für Schritt

### Anrufe auf Leitungstasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.  
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 74.

#### Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

#### Wieder annehmen



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

## Schritt für Schritt

### Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

**Voraussetzung:** Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

### MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Sensortaste Ihres Telefones einrichten  
→ Seite 74. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

**Voraussetzung:** Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

## Schritt für Schritt

## Direktruffasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.  
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

### LED-Meldungen von Direktruffasten verstehen

 LED der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

### Anruf auf Direktruffasten annehmen

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl. 

Blinkende Direktruffaste drücken.  
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

### Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Schritt für Schritt

### Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

**oder**



Taste drücken.

### Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

**oder**

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

## Schritt für Schritt

## Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

**oder**



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 74).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

**oder**



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

**oder**

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

**oder**

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

**oder**



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 74.)

### Schritt für Schritt



Umleit. MULAP aus



**oder**



**oder**



#### Anrufumleitung ausschalten

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

#### LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

**oder**



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

**oder**



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

## Schritt für Schritt

## Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

**Voraussetzung:** An Ihrem Telefon gibt es eine Sensortaste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

### Einschalten



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

### Ausschalten



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

## Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

### Gruppenruf ein/ausschalten

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 121!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurden → Seite 107.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten. Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden → Seite 74, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

 Diese Funktion steht für das Cheftelefon im Team/Chef/Sekretariat nicht zur Verfügung.

 Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

 oder 

Taste „Gruppenruf“ drücken.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

### Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat)



Gruppenruf aus

Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

oder

Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

\*=Alle Gruppen ein

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

Übernahme, Gruppe

### Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

**Voraussetzung:** Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint „Ruf bei:“ mit Rufnummer/Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer/Name des Anrufers.

Bestätigen.

### Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 124!

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Rufzuschaltung aus

### Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

## Schritt für Schritt

## Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

### Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

anmelden

Bestätigen,

**oder**

abmelden

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

### Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

nicht verfügbar

Bestätigen,

**oder**

verfügbar

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

### Schritt für Schritt

#### Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

nachbearbeiten ein

Bestätigen,

**oder**

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.

#### Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Nacht-Ziel ein

Bestätigen,

**oder**

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.

#### Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Anrufverteilung →

Auswählen und bestätigen<sup>[1]</sup>.

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 133

Schritt für Schritt

## Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE über ein LAN (**Local Area Network**, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz). Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

 HiPath OpenOffice ME kann nicht in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden werden.

### Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

**Voraussetzung:** Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 116 einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

 **oder** 

Eingabe bestätigen.

Gruppenruf aus

Bestätigen,

**oder**

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

### Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE



Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

## Schritt für Schritt

### Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 42 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihrer HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE.



oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.



oder



Eingabe bestätigen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.

## Schritt für Schritt

### Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 73 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

oder



Eingabe bestätigen.

### Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Nachtschaltung ein

Auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern

Auswählen und bestätigen.

### Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Nachtschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

### Schritt für Schritt

## Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 116.

### Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Ziele →

Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten

Bestätigen,

**oder**

weitere TIn zuschalten

auswählen und bestätigen,

**oder**

anzeigen/löschen

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

Eingabe vollständig

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.

beenden

Auswählen und bestätigen.

### Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

Rufzuschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

## Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 105 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

DISA intern



Auswählen und bestätigen.

OK oder #

(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe bestätigen.



OK oder #

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

Eingabe bestätigen.

Schalter ein

Bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

### Schritt für Schritt

## Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 50 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 26.

DISA intern

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.



oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.



oder



Eingabe bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

## Schritt für Schritt

## Individuelle Einstellung des Telefons

### Display-Eigenschaften anpassen

#### Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

#### Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in 4 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

**oder**

Displaykontrast

**oder**



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

### Displays am Open Stage Key Module einstellen

Sie können den Kontrast für ein evtl. angeschlossenes Open Stage Key Module in 8 Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

**oder**

Tastenkontrast

**oder**



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Tasten so oft drücken, bis der gewünschte Kontrast eingestellt ist.

Speichern.

## Schritt für Schritt

### Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

### Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

### Ruftonlautstärke ändern



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke

Bestätigen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

### Ruftonklangfarbe ändern



Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe

Auswählen und bestätigen.



Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

## Schritt für Schritt

## Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf. Im Ruhemodus → Seite 25 eine der Tasten drücken.

oder

Hinweisruflautstärke

oder

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

## Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum“

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

oder

Freisprechen

oder

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

## Ruf ton aus/einschalten

Am entsprechende Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 25.

Taste lang drücken.

### Schritt für Schritt

## Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Stellen Sie hier ein, ob Sie einen verkabeltes oder einen schnurloses DECT-Headset verwenden.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 134.



Taste drücken

Benutzer

Bestätigen.



Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Audio

Auswählen und bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und bestätigen.

Kopfhöreranschluss

Auswählen

Verkabelter Kopfhörer

Aus folgenden Einstellung<sup>[1]</sup> im Kontextmenü auswählen und bestätigen:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

## Schritt für Schritt

### Lokale Anwahl

Wenn die „Lokale Anwahl“ aktiviert ist, können Sie bei der Eingabe einer Rufnummer Zeichen mit der Rückwärtstaste löschen und neu eingeben. Die Verbindung wird erst aufgebaut, wenn Sie „Wahlen“ bestätigen.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 134.



Taste drücken

Benutzer

Bestätigen.

evtl. 

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Auswählen und bestätigen.

Abgehende Anrufe

Auswählen und bestätigen.

Deaktiviert →

Eintrag "Lokale Anwahl" auswählen.

Gewünschte Einstellung<sup>[1]</sup> im Kontextmenü auswählen („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) und bestätigen.

Speichern & beenden

Auswählen und bestätigen.

### Sprache für Anlagenfunktionen



Servicemenü öffnen → Seite 31.

weitere Funktionen →

Auswählen und bestätigen.

Sprachenauswahl

Bestätigen.

spanisch

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

[1] Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

### Schritt für Schritt

Endgerätetest



## Telefon überprüfen

### Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

**Voraussetzung:** Das Telefon ist im Ruhezustand.

Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät,
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

### Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Tastenbelegung



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Auswählen und bestätigen.

Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden

Auswählen und bestätigen.

## Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

<b>HiPath 2000/ HiPath 3000/ HiPath OpenOffice- Anzeige</b>	<b>HiPath 4000-Anzeige</b>	<b>Beschreibung</b>
Service	Servicemenü?	→ Seite 31
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 41 → Seite 70
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 47
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 48
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 53
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 57
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitiranruf Freigabe?	→ Seite 63
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitiranruf ein/aus?	→ Seite 63
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 86
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 116
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 116
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	

---

# Webschnittstelle (WBM)

## Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung.

## Web-Schnittstelle öffnen

---

 Bitte erfragen Sie die IP-Adresse bei Ihrem Fachpersonal

---

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

**https://[IP des Telefons]**

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

**https://[Name des Telefons]**

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

---

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis, den Sie ignorieren können.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

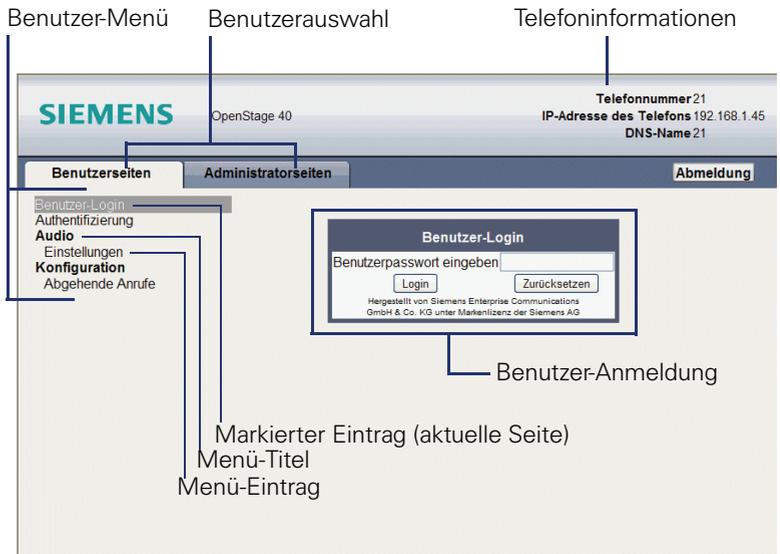
---

## Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

## Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle:



1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

### Funktion der Schaltflächen

- „Login“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Abschicken“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren.
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

---

## Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen

### Benutzerseiten

Benutzer-Login 

Authentifizierung

- Altes Passwort
- Neues Passwort 
- Passwort bestätigen

### Audio

- Einstellungen
  - Headsetbuchse ( → Seite 130)

### Benutzerkonfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Lokale Anwahl  → Seite 131

## Schritt für Schritt

## Ratgeber

### Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

**Mögliche Ursache:**

Rufnummer ist nicht korrekt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

**Mögliche Ursache:**

Gesperrte Funktion aufgerufen.

**Mögliche Reaktion:**

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

**Mögliche Ursache:**

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

**Mögliche Ursache:**

Wahl der eigenen Rufnummer.

**Mögliche Reaktion:**

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

**Mögliche Ursache:**

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

**Mögliche Reaktion:**

Später noch einmal versuchen.

## Schritt für Schritt

Konflikt andere Ebene

### Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen,“ um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

### Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint: Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

### Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen,“ um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

## Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

**Schritt für Schritt**

## Funktionsstörungen beheben

### **Gedrückte Taste reagiert nicht**

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

### **Telefon klingelt nicht bei Anruf**

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 25). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 86.

### **Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen**

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „keine Berechtigung“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 89.

### **Bei allen übrigen Störungen**

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

## Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpullver!

## Schritt für Schritt

### Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage Key Module 15 und des mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

#### Beschriften

- Von Hand:  
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:  
Sie finden das „Online-Labeling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter [http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key\\_Labeling\\_Tool](http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labeling_Tool)
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

# Stichwortverzeichnis

## Numerics

5-Wege Navigator ..... 21

## A

Abstand für Freisprechen ..... 3  
 Agenten ..... 119  
 Aktoren ..... 105  
 Allgemeine Informationen ..... 11  
 Amt anrufen ..... 36  
 Anklopfen ..... 72  
   annehmen ..... 62  
   ohne Ton ..... 63  
 Anklopfton ein-/aus ..... 63  
 Anruf  
   abweisen ..... 39  
   annehmen ..... 33  
   im Team auf Direktruffasten ..... 111  
   im Team mit Leitungstasten ..... 109  
   im Team übernehmen ..... 112  
   Türsprechstelle ..... 50  
   übernehmen, gezielt ..... 48  
   übernehmen, Gruppe ..... 118  
   umleiten ..... 42  
   umleiten im Team ..... 113  
   umleiten MSN im Amt ..... 45  
   verteilen ..... 119  
 Anrufbeantworter ..... 99  
   Gesprächsübernahme ..... 51  
 Anruferliste nutzen ..... 53  
 Anrufliste ..... 30  
 Anrufschutz ..... 86  
 Anrufumleitung ..... 42  
   bei Telefonausfall ..... 44  
   MSN im Amt ..... 45  
 Anrufverteilung ..... 119  
 Anrufwunsch ..... 30  
 Anschlussmöglichkeiten ..... 15  
 Antwort-Text ..... 95  
   hinterlassen ..... 95  
 Antwort-Text  
   löschen ..... 95  
 Assoziierte Wahl/Wahlhilfe ..... 60  
 Assoziierter Dienst ..... 100

Audio-Bedienelemente ..... 20  
 Audiotasten ..... 20  
 Aufnahme ..... 69  
 Aufschalten ..... 72  
 Aufstellort ..... 3  
 Automatische Leitungsbelegung ..... 36  
 Automatischer Verbindungsaufbau ..... 59  
 Automatisches Anklopfen  
   verhindern/erlauben ..... 63

## B

Babyphone ..... 88  
 Bedienoberfläche ..... 14  
 Bedienschritte  
   auf Taste programmieren ..... 77  
 Beistellgeräte ..... 17, 19  
 Belegen freier Tasten ..... 74  
 Benutzerunterstützung ..... 11  
 Betriebshinweise ..... 2

## C

CFNR ..... 43  
 Codeschloss  
   für ein Telefon ..... 89  
   zentral ..... 90  
 CSTA ..... 104

## D

Dienste zurücksetzen ..... 99  
 Direct Inward System Access ..... 101  
 Direktansprechen ..... 58  
 Direktantworten ..... 49  
   freigeben ..... 49  
   sperrern ..... 49  
 Direktruf ..... 75, 111  
 DISA ..... 101  
 Diskret ansprechen ..... 59  
 Display-Anzeigen für  
   HiPath 4000-Umgebung ..... 133  
 Displaykontrast ..... 127  
 Displayneigung ..... 127  
 Display-Symbole ..... 150  
   Meldungen ..... 25  
   Statuszeile ..... 25  
 Verbindungsstatus ..... 28

Dreierkonferenz .....	40
Durchsage .....	58
Durchwahlnummer zuweisen .....	60

## E

Ebenenumschaltung .....	37
Einstellungen .....	127
Empfangslautstärke .....	33, 128
Engerätetest .....	132
Ethernet-Switch verwenden .....	16
Extern telefonieren .....	36
Extern-Kennzahl .....	36

## F

Fangen .....	88
Faxempfang Info .....	99
Flex Call .....	96
Freie Tasten programmieren .....	74
Freiprogrammierbare Sensortaste .....	22
Freisprechen .....	34, 35
Freisprechfunktion .....	129
Funktionalität prüfen .....	132
Funktionen	
auf Taste programmieren .....	74
für anderes Telefon ein/aus .....	100
von extern nutzen .....	101
zurücksetzen .....	99
Funktionstasten .....	20

## G

Gebühren	
für anderes Telefon .....	82
für Ihr Telefon .....	82
Gehende Anrufe .....	30
Gemeinsam genutzte Leitung .....	107
Gespräch	
annehmen .....	33
aufzeichnen .....	69
aus Halten übernehmen .....	65
aus Parken übernehmen .....	64
halten .....	65
parken .....	64
übergeben .....	41, 112
übergeben nach Durchsage .....	70
von Anrufbeantworter übernehmen ...	51

Gesprächsdauer .....	82
Gesprächslautstärke .....	33, 128
Grafik-Display .....	25
Gruppenruf .....	116

## H

Halten .....	65
Im Team .....	109
Hauptleitung .....	107
Headset .....	48
Headset-Anschlusses einstellen .....	130
Hinweisruflautstärke .....	129
HiPath 5000	
Aktoren .....	125
Schalter .....	125
Tür öffnen .....	126
Hör-Sprechgarnitur .....	48
Hotline .....	59

## I

Individuelle Kurzwahl .....	57
Info bei Faxempfang .....	99
Info(text)	
empfangen .....	94
entgegennehmen .....	94
löschen/anzeigen .....	93
senden .....	93
Intern wählen .....	36
Internes Telefonbuch .....	54
IP-Telefonie .....	121

## K

Kennzahlwahl ins ISDN .....	102
Keypad-Wahl .....	102
Kommende Anrufe .....	30
Konferenz .....	40
Kopfsprechgarnitur .....	48
Kostenverrechnung .....	84
Kurzwahl	
individuell speichern .....	57
Nachwahl .....	57
wählen .....	57
zentral .....	57

**L**

LAN-Telefonie .....	121
Lauthören .....	35
Lautsprecher .....	34
LDAP-Telefonbuch .....	55
LED-Anzeigen	
Direktruffasten .....	22
Funktionstasten .....	22
Leitungstasten .....	108
LED-Meldungen verstehen .....	75, 111, 114
Leitung vormerken .....	59
Leitungsbelegung automatisch .....	36
Leitungsnutzung .....	107
Leitungstaste .....	108

**M**

Makeln .....	40
Im Team .....	110
Mehrfachrufnummer MSN umleiten .....	45
MFV-Nachwahl (Tonwahl) .....	68
Mobil telefonieren .....	96
MSN im Amt umleiten .....	45
MULAP Konferenzfreigabe .....	110
MULAP-Tasten, Leitungstasten .....	107
MultiLine-Telefon .....	13

**N**

Nachbearbeitungszeit .....	120
Nachricht(text)	
empfangen .....	94
entgegennehmen .....	94
löschen/anzeigen .....	93
senden .....	93
Nachtschaltung .....	73
Nachwahl	
automatisch .....	57
Tonwahl MFV .....	68
Nebenleitung .....	107
Netzwerkanschlüsse besser nutzen .....	16

**O**

OpenStage Beleglampenfeld 40 .....	19
OpenStage Key Module 40 .....	17

**P**

Parken (Gespräch) .....	64
Personensucheinrichtung PSE .....	106
Persönliche Identifikationsnummer .....	91
PIN .....	91
PKZ Projektkennzahl .....	84
Private Leitung .....	107
Programmieren freier Tasten .....	74
Projektgespräche .....	84
Prozedur	
auf Taste programmieren .....	77

**R**

Raumüberwachung .....	88
Röcheln .....	59
Rückfrage .....	40
Rückruf .....	46
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat .....	115
Ruf zuschalten .....	118
Rufnummer	
Anzeige ausschalten .....	87
speichern .....	79
unterdrücken .....	87
zuweisen .....	60
Rufnummernunterdrückung .....	87
Ruftonklangfarbe .....	128
Ruftonlautstärke .....	128
Ruhfunktion .....	86

**S**

Sammelanschluss .....	116
Schalter .....	105
Schlosscode speichern .....	91
Secure Call .....	12, 85
Selbsttätiger Verbindungsaufbau .....	59
Sensoren .....	105
Servicemenü .....	31
Shift .....	37
Sichere Verbindung .....	12, 85
Signal zum Netz .....	71
Signalton bei Anklopfen ein-/aus .....	63
SingleLine-Telefon .....	13
Sonderwählton .....	86
Sperren/Entsperren .....	89
Sprachverschlüsselung .....	12, 85

Störungen beheben .....	139
Symbole .....	150
Meldungen .....	25
Statuszeile .....	25
Verbindungsstatus .....	28

## T

Tasten	
belegen .....	74
programmieren .....	74
unvollständig speichern .....	74
Tastenbelegung prüfen .....	132

Telefon	
ab-/aufschließen .....	89
anderes sperren .....	90
anderes wie eigenes nutzen .....	96
sperren .....	89
testen .....	132
zentral ab-/aufschließen .....	90

Telefonbuch intern .....	54
Telefonbuch LDAP .....	55
Telefondatendienst .....	103
Telefoneinstellungen .....	127
Telefonieren mit Headset .....	48
Telefonpflege .....	139
Termin .....	92
Terminruf entgegennehmen .....	93
Testen des Telefons .....	132
Tonwahl .....	68
Tür öffnen .....	50
mit Code .....	50
Türfreigabe .....	51
Türöffner betätigen .....	50
Türsprechstelle .....	50

## U

Übergabe (Gespräch) .....	41, 112
nach Durchsage .....	70
Übergreifendes Löschen .....	99
Überlastanzeige .....	96
Übernahme (Anruf) .....	48, 118
Umleitung .....	42
Mehrfachrufnummer MSN .....	45
Unbeantwortete Anrufe .....	30
Unsichere Verbindung .....	12, 85

## V

Variable Anrufumleitung .....	42
Verbindungsaufbau	
selbsttätig .....	59
Verbindungskosten	
für anderes Telefon .....	82
für Ihr Telefon .....	82
Verteilen von Anrufen .....	119
Vormerken Leitung .....	59

## W

Wahl wiederholen .....	38
über Anruferliste .....	53
Wählen	
aus Anruferliste .....	53
aus internem Telefonbuch .....	54
aus LDAP-Datenbank .....	55
intern/extern .....	36
mit aufliegendem Hörer .....	36
mit Kurzwahl .....	57
mit Wahlhilfe .....	60
mit Wahlwiederholung .....	38
mit Zielwahltasten .....	37
Wahlhilfe	
S0-Bus .....	60
Wähltastatur .....	23
Wartende Anrufe .....	96
Webschnittstelle .....	134
Wichtige Hinweise .....	3
Wiederanruf .....	70

## Z

Zahl der Anrufe .....	96, 119
Zentrale Kurzwahl .....	57
Zentrales Codeschloss .....	90
Zurücksetzen Funktionen .....	99
Zweitenanruf	
erlauben .....	63
verhindern .....	63
Zweite Ebene .....	37
Zweiten Teilnehmer anrufen .....	40

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe ablehnen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
asso. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	✓
Mobiles Login anmelden			*9419	✓
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü → Seite 31 	Kenn- zahl	... mit Taste
				
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

## Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Ser- vice-Menü	Kenn- zahl	... mit Taste
	 	→ Seite 31   		
Umleitung ein	✓	✓	* 1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	* 64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

# Display-Symbole

<b>Statuszeile</b>	
	Der Ruf ton ist ausgeschaltet → Seite 129
	Betriebsdaten werden zum Server gesandt → Seite 31
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 86
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 89
<b>Meldungen</b>	
	Sie haben neue Infos/Sprachnachrichten erhalten → Seite 29
	Eine Anrufumleitung ist aktiv → Seite 42
	Am Telefon ist ein Mobility Teilnehmer eingeloggt → Seite 97
<b>Verbindungsstatus</b>	
	Die Verbindung ist aktiv
	Die Verbindung wurde beendet
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage)
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten
	Sie führen ein Gespräch über eine sichere Verbindung
	Sie führen ein Gespräch über eine unsichere Verbindung

## Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der [blauen](#) Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

Service:	Ziele	Umleitung	zu: ext.zu: Int.zu:	zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345	gespeichert
<b>Ziele</b>	<b>Umleitung ein</b>	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	speichern zurück	
	<b>Umleitung aus</b>	Umleitung aus			
	<b>Uml. nach Zeit ein</b>	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein	
	<b>Uml. nach Zeit aus</b>	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden	Umleitung nach Zeit aus		
	<b>Kurzwahl ändern</b>	Kurzwahlnummer: blättern beenden	*0:- nächstes Ziel <b>ändern</b> löschen beenden	*0:z. B. 12345 speichern zurück Pause vor Wahl	

<p><b>Anruferliste</b></p>	<p>Anrufe für „Teilnehmer“: Anrufe für „Teilnehmer“:                  0x: „Anrufer“ → „Anrufer“                  zurück 123456789                  beenden 09:34 heute                  anrufen                  löschen                  blättern                  Liste anzeigen                  beenden</p>			
<p><b>Rufzuschaltung</b></p>	<p>kein TIn zugeschaltet                  TIn zuschalten                  beenden</p>	<p>Teilnehmer:                  TIn zuschalten                  beenden</p>	<p>Teilnehmer: Jim Knopf                  speichern                  zurück</p>	<p>gespeichert                  weitere TIn zuschalten                  anzeigen/löschen                  beenden</p>
<p><b>Anrufverteilung</b></p>	<p>Anrufverteilung: Bearbeiter: z. B. 16                  anmelden abmelden nicht verfügbar verfügbar                  zurück</p>			
<p><b>Umleit. CFSS ein</b></p>	<p>CFSS zu: CFSS zu: 12345                  beenden speichern                  zurück</p>			
<p><b>Umleit. CFSS aus</b></p>	<p>CFSS zu: 12345                  löschen                  beenden</p>			
<p><b>Umleit. MULAP ein</b></p>	<p>MULAP: MULAP: 123456                  1=alle Anrufe                  2=externe Anrufe                  3=interne Anrufe</p>			
<p><b>zurück</b></p>				

Schalter		
<p>↑      ↓      →</p> <p>Schalter werden beim Openstage 40 in der Regel über das Ruhemenü gesetzt – siehe → Seite 26</p>	<b>Anrufschutz ein</b>	Anrufschutz ein
	<b>Anrufschutz aus</b>	Anrufschutz aus
	<b>Gruppenruf ein</b>	Ziel ein
	<b>Gruppenruf aus</b>	Ziel aus
	<b>Umleitung ein</b>	Umleitung:                      zu:                      zu: Teilnehmer 1=alle Anrufe                      1=alle Anrufe                      speichern 2=nur externe Anrufe → 2=nur externe Anrufe                      zurück 3=nur interne Anrufe beenden                      3=nur interne Anrufe beenden
	<b>Umleitung aus</b>	Umleitung aus
	<b>Ruhe ein</b>	Ruhe ein                      Ruhe
	<b>Ruhe aus</b>	Ruhe aus

<b>Direktantwort ein</b>	Direktantwort ein
<b>Direktantwort aus</b>	Direktantwort aus
<b>Anklopfen ohne Ton</b>	Anklopfen ohne Ton
<b>Anklopfen mit Ton</b>	Anklopfen mit Ton
<b>Mikrofon aus</b>	Mikrofon aus Mikrofon ein
<b>Rufnr. unterdrücken</b>	Rufnr.-Unterdrückung ein
<b>Rufnr. weitergeben</b>	Rufnr.-Unterdrückung aus
<b>Antwort-Text ein</b>	Text: abwesend mittags 0=zurück um: speichern 1=Urlaub bis: zurück 2=Reise bis: 3=abwesend ganztags 4=abwesend mittags 5=bin nicht erreichbar 6=privat Tel: 7=Vertreter 8=zur Zeit:

	9=bin im Raum Nr: anderen Text eingeben beenden		
<b>Umleit. CFSS ein</b>	CFSS zu: 123456 speichern zurück	gespeichert	
<b>Umleit. CFSS aus</b>	CFSS zu: 123456 löschen beenden	Umleitung CFSS aus	
<b>Zurück?</b>			
<b>Gespräche</b>	Gespräche: Duwa-Nr:		
↑   ↓   →	<b>Rufnr. zuweisen</b>		
	Projektkennzahl:	Projektkennzahl:12 #=speichern zurück	Bitte wählen z. B. 12345
	<b>Direktansprechen</b>	Ansprechen: z. B. 1234	
	<b>Signal zum Netz</b>		

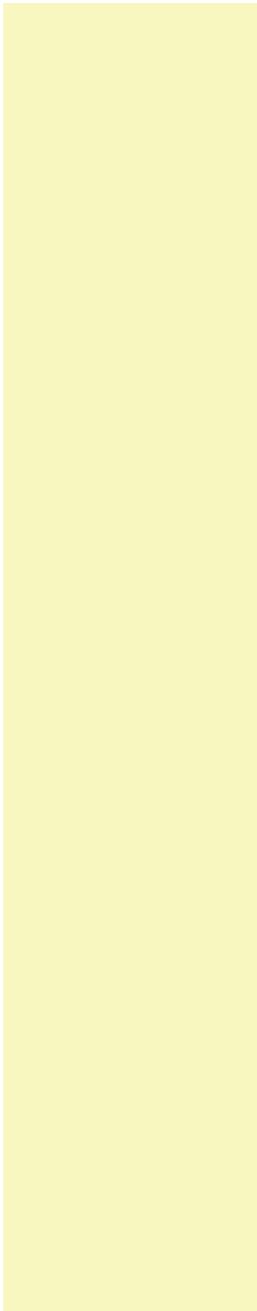
<b>MFV-Wahl</b>	
<b>Parken</b>	Park-Pos.:
<b>zurück aus Parken</b>	Park-Pos.:
<b>Übernahme, gezielt</b>	entgegennehmen
<b>zurück</b>	

Kurzrufnummer:

**Kurzrufnr. wählen**

↑   ↓   →





Projektkennzahl  
 MFV-Wahl  
 Signal zum Netz  
 Haltentaste  
 interne Rückfrage  
 Allg. Gesprächstaste  
 zurück  
 beenden

**PIN und Berechtigung**



→ Telefonschloss  
 Flex Call  
 zurück  
 beenden

→ Aktiv TIn:

→ Aktiv TIn:16  
 speichern  
 zurück

**weitere Funktionen**

→ Irrungsfunktion  
 Info senden  
 ↓

→ Info an:

Text für 16:  
 0=Bitte um Rückruf  
 1=Besuch wartet  
 2=Achtung Termin  
 3=dringender Anruf  
 4=nicht stören  
 5=Fax/Telex abholen  
 6=Gespr.wunsch  
 7=Bitte kommen  
 8=Bitte Kaffee bringen  
 9=verlasse Büro  
 unvollständ. speichern  
 zurück

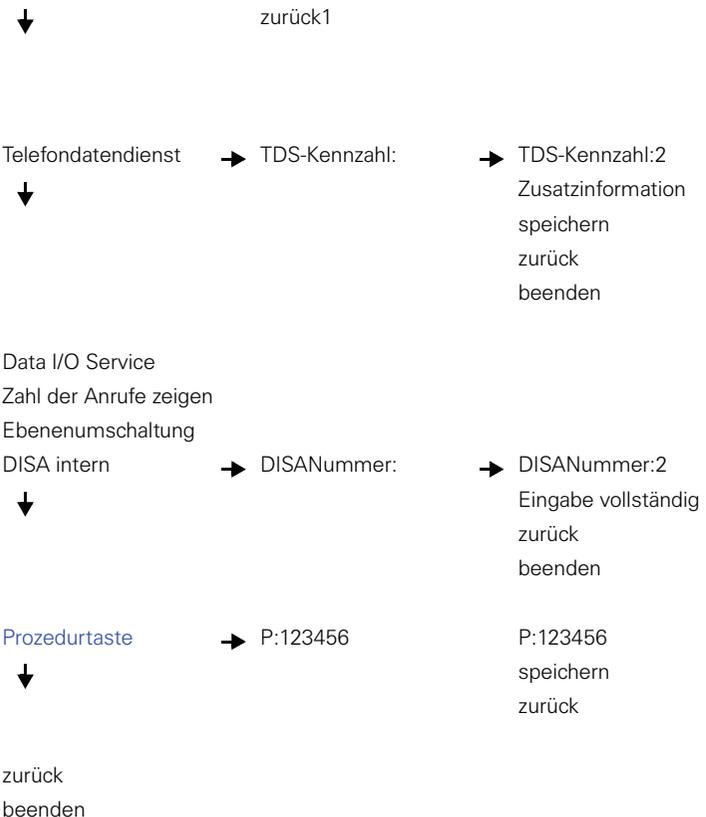
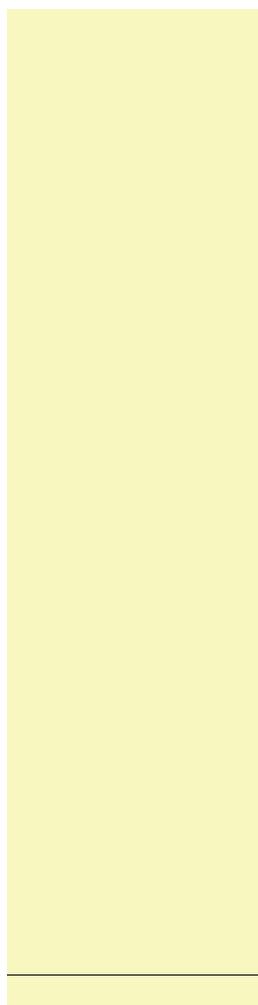
Telefonbuch  
 Kostenanzeige  
 Kosten abfragen  
 Termin  
 ↓

→ Termin um (HHMM):

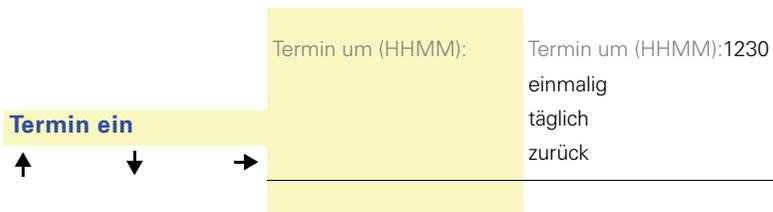
Termin um (HHMM):1230  
 einmalig  
 täglich  
 zurück

Info bei Fax/anrufbe.

→ Info von:2



**zurück**  
**Abbrechen**



PIN und Berechtigung:				
<b>PIN und Berechtigung</b>	<b>Tel. abschließen</b>	Code:****	Telefon abgeschlossen	
↑	↓	→		
	<b>Schlosscode ändern</b>	alter Code:*****	neuer Code:*****	Bitte wiederholen:***** Neuer Code gespeichert
	<b>Flex Call</b>	Aktiv TIn:		
	<b>zurück</b>			
weitere Funktionen:				
<b>weitere Funktionen</b>	<b>Kostenanzeige</b>	nnn,nn Euro	0,12 Euro	
↑	↓	→		
	<b>Dienste zurücksetzen</b>	Dienste aus		
	<b>DISA intern</b>	DISA Nummer:	DISA Nummer:n Eingabe vollständig zurück beenden	
	<b>Hotelendgerät</b>			
	<b>Info senden</b>	Info an:	Text für XXXXX: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf	Text_Text_Text absenden zurück beenden
				gesendet an XXXXXX

- 4=nicht stören
- 5=Fax/Telex abholen
- 6=Gespr.wunsch
- 7=Bitte kommen
- 8=Bitte Kaffee bringen
- 9=verlasse Büro
- unvollständ. speichern
- zurück

**gesendete Infos**

Info an: XXXX  
 Text  
 löschen  
 blättern  
 beenden

Text\_Text\_Text  
 → wann  
 löschen  
 blättern  
 zurück  
 beenden

→ um:hh:mm heute  
 löschen  
 blättern  
 zurück

**Sprachenauswahl**

Sprachenauswahl  
 Deutsch  
 amerikanisch  
 französisch  
 englisch  
 spanisch  
 italienisch  
 niederländisch  
 portugiesisch  
 finisch  
 tschechisch  
 dänisch  
 schwedisch  
 norwegisch  
 türkisch  
 polnisch  
 ungarisch  
 russisch  
 griechisch  
 slowenisch  
 kroatisch





## Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications  
[www.siemens.de/open](http://www.siemens.de/open)

Copyright © Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
Hofmannstr. 51  
80200 München  
Deutschland

Siemens Enterprise  
Communications GmbH & Co. KG  
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:  
A31003-S2000-U107-8-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.